



Funded by
the European Union

[English version starting on page 3]

Inklusionsunterstützung

Chancengleichheit ist ein zentrales Anliegen im Erasmus+ Programm.

Für Studierende mit geringeren Chancen, insbesondere Personen mit körperlichen, psychischen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen soll ein Erasmus+ Aufenthalt ohne zusätzliche finanzielle Belastung möglich sein.

Die Erasmus+ Inklusionsunterstützung deckt zusätzliche Kosten ab, die im Zusammenhang mit einer bestimmten persönlichen Situation im Rahmen des Auslandsaufenthalts tatsächlich anfallen und durch das Top-Up Individual Support nicht gedeckt werden können. Die Inklusionsunterstützung wird individuell berechnet.

Zusätzliche Kosten können nur **vor** dem Auslandsaufenthalt beantragt werden. Dazu ist eine Analyse des Bedarfs und eine realistische Kosteneinschätzung notwendig.

Beispiele von förderfähigen Kosten

Diese Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und gilt nur als Orientierung. Wenn Sie sich unsicher sind, ob Sie förderfähig sind, nehmen Sie mit uns Kontakt und beschreiben Sie Ihre spezifische Situation!

- ✓ Reise und Aufenthaltskosten für persönliche Assistenz oder Begleitperson
- ✓ Kosten für Gebärdensprachdolmetscher*innen und Mitschreibetutor*innen
- ✓ Erhöhte Unterkunftskosten (z.B. spezielle Wohnung)
- ✓ zusätzliche Kinderbetreuung im Heimatland, die wegen Abwesenheit des Elternteils entsteht
- ✓ (bei Bedarf) vorbereitender Besuch im Zusammenhang mit dem geplanten Auslandsaufenthalt
- ✓ ...

Die Inklusionsunterstützung kann nicht gewährt werden, um folgende Kosten zu fördern:

- ✗ Reguläre Reise- und Aufenthaltskosten von Studierenden
- ✗ Kosten, die von Krankenversicherung/Versicherungen getragen werden
- ✗ Kosten, die von anderen Stellen übernommen werden
- ✗ Kosten, die regulär auch im Entsendeland anfallen z.B. Selbstbehalt

Unterlagen für die Beantragung

Studierende müssen beim Antrag auf die Erasmus+ Förderung eine **genaue Auflistung der voraussichtlichen zusätzlichen Kosten** beilegen.



Funded by
the European Union

Antragstellung

So bald wie möglich, **mindestens 10 Wochen vor Beginn des Auslandsaufenthalts** (ggf. vorbereitenden Besuchs).

Nach Überprüfung aller Unterlagen werden Sie informiert, ob Ihnen die Inklusionsunterstützung gewährt werden kann oder nicht.

Unterlagen nach dem Auslandsaufenthalt

- (1) **Originale Belege und offizielle Rechnungen** für die in Verbindung mit körperlichen, psychischen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Auslandsaufenthalt mit Kind entfallenen Kosten.
- (2) Bestätigung seitens Antragsteller*in, dass die von Erasmus+ übernommenen Kosten nicht bei anderen Stellen eingereicht werden.

**Für Fragen kontaktieren Sie Cati Ana Moragues, Programm Managerin
Erasmus+ Stipendien: catalina.ana.moragues@wu.ac.at**



Funded by
the European Union

Inclusion Support

Promoting equal opportunities is a priority of the Erasmus+ programme.

For students with fewer opportunities, in particular those with physical, mental or health impairments, an Erasmus+ stay should be possible without additional financial burden.

Erasmus+ Inclusion Support is intended to cover those additional costs actually incurred in relation to a specific personal situation during the stay which cannot be covered by the Top-Up Individual Support.

Inclusion Support can only be requested **before** the stay abroad. This requires an analysis of the needs and a realistic estimate of the additional costs.

Examples of eligible costs

This list is not exhaustive. It is intended for guidance only. If you are in doubt whether you are eligible, please contact us and describe your specific situation!

- ✓ Travel and accommodation costs for personal assistance or accompanying person
- ✓ Costs for sign language interpreters and note-taking tutors
- ✓ Increased accommodation costs (e.g. special accommodation)
- ✓ Childcare, kindergarten fees in the host country
- ✓ Additional childcare fees in the home country that arise due to the absence of the parent
- ✓ (if necessary) preparatory visit in connection with the planned stay abroad
- ✓ ...

Inclusion support cannot be granted to cover the following costs:

- ✗ Regular travel and accommodation costs of the student
- ✗ Costs borne by (health) insurance companies
- ✗ Costs covered by other institutions
- ✗ Costs that are also regularly incurred in the sending country (e.g. "Selbstbehalt")

Documents for application

Students must present **a detailed list of the expected additional costs** when submitting the application for the Erasmus+ grant.

Application

As early as possible, **at least 10 weeks before the start of the stay abroad** (or preparatory visit).

After reviewing the documentation submitted, you will be informed whether you have been granted the Inclusion Support or not.



Funded by
the European Union

Documents to be submitted after the stay abroad

- (1) **Original receipts and official invoices** for costs incurred in connection with the physical, mental or health impairments or stay abroad with child/children.
- (2) Confirmation by the student that the costs covered by Erasmus+ will not be submitted to other institutions.

***For questions, please contact Cati Ana Moragues, Program Manager
Erasmus+ Grants: catalina.ana.moragues@wu.ac.at***